



*Jeden Tag für Sie da*



*„Die Zeit an sich betrachtet ist völlig wertlos, sie enthält den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr.“  
(Adolph Kolping)*



**Caritas  
&Du**



**Caritas**  
Hospiz



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Jahreswechsel ist eine gute Zeit inne zu halten. In sich selbst hineinhorchen, um herauszufinden, wie es einem selber geht. Zeit und Fantasie für Neues zu haben. In welcher Zeit leben wir? Was ist überhaupt Zeit für mich?

Der Gründer des Kolpingwerkes und Priester Adolph Kolping hat einmal geschrieben: „Die Zeit an sich betrachtet ist völlig wertlos, sie enthält den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr.“

Auf uns kommt es an, auch jetzt und heute. Entwickle ich Perspektiven für die Zukunft für mich, meine Familie, mein Umfeld und Gesellschaft, engagiere ich mich für eine solidarischere Welt oder bleibe ich auf dem Sofa der

Vergangenheit sitzen und träume von vergangener Kuscheligkeit?

Es geht um gelingendes Leben. Wir, der Verein Nächstenhilfe Wolkersdorf, die Caritas „Mobiles Hospiz“ und die Caritas „Pflege Zuhause“ wollen Teil vom Ganzen sein und zu einem gelingendem Leben beitragen.

Ihr Obmann Edwin Bartl



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Leben kann im Alter oder nach Schicksalsschlägen oft beschwerlich werden. Der Verein Nächstenhilfe Wolkersdorf bietet in solchen Fällen mit seinen mobilen Diensten eine großartige Unterstützung an!

Essen auf Rädern oder der Verleih von Gehhilfen und Rollstühlen bedeuten eine vorübergehende Entlastung in besonderen Lebenssituationen oder schaffen langfristig die Basis für ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld.

Nächstenhilfe ist Lebenshilfe! Dies findet in der Wohnform „Betreutes Wohnen“ ebenso seinen Ausdruck wie bei den Betreuungsangeboten der Caritas.

Ich danke allen Mitgliedern und Mitarbeitenden des Vereins, die dank ihres Einsatzes vielen BürgerInnen eine selbständige Lebensführung ermöglichen und sozialer Vereinsamung vorbeugen!

Ihr Bürgermeister Dominic Litzka

Mit Unterstützung von:

Wir bringen mit unseren zwei Dienstautos Mittagessen zu Personen, die sich kurz- oder langfristig schwertun, selbst ein warmes Gericht zuzubereiten.

Essen auf Rädern liefern wir zu Ihnen nach Hause: in Wolkersdorf, Obersdorf, Riedenthal, Münichsthal, Pföding, Pillichsdorf und Ulrichskirchen.



v.l.n.r.: Thomas Schmid, Silvia Unger, Tina Traun, Sandra Wachter, Raphaela Berger, Brigitte Haunold, Edwin Bartl, Doris Hackl, Günter Bruckner

Das Essen wird in der Küche des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Wolkersdorf täglich frisch zubereitet. Küchenchef Franz Bader und sein Team verwenden für die Zubereitung der Speisen saisonale und

regionale Produkte, die zum großen Teil aus biologischer Landwirtschaft stammen.

Zur Auswahl stehen **zwei Menüs**. Das Menü besteht aus Suppe und Hauptspeise, zum Teil mit Salat und 2x pro Woche mit Nachspeise.

An Wochentagen ist eine Hauptspeise fleischlos.

Auf dem wöchentlichen Speiseplan können Sie Ihre Essenstage und Ihr Menü auswählen. Die Lieferung erfolgt ab vier Essenstagen pro Woche. Die Zustellung erfolgt **365 Tage** im Jahr – auch Samstag, Sonn- und Feiertag.

Den Speiseplan können Sie telefonisch oder per E-Mail erfragen. Der Menüpreis beträgt € 7,90. Einmal im Monat verrechnen wir einen Bearbeitungsbeitrag von € 1,00.

Scheuen Sie sich nicht, unseren Dienst in Anspruch zu nehmen – auch für einen vorübergehenden Zeitraum kann ein geliefertes warmes Mittagessen eine Erleichterung bringen. Wir kommen gerne.

**Unsere Bilanz für 2024:** 22.054 Menüs wurden an 114 Essensbezieher geliefert, das entspricht durchschnittlich 60 Menüs pro Tag.

## Caritas & Du

Caritas Pflege Zuhause Wolkersdorf

**Michaela Gasparik**, DGKP, interim. Teamleiterin Pflege Zuhause Wolkersdorf:

0664 462 57 57, [sst.wolkersdorf@caritas-wien.at](mailto:sst.wolkersdorf@caritas-wien.at)

### Für ein selbstbestimmtes Leben zuhause

Das Team der Caritas Wolkersdorf unter der Leitung von **Michaela Gasparik** betreut pro Monat ca. 150 KundInnen.

Es gehören 7 diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, 6 PflegeassistentInnen, 10 HeimhelferInnen und 4 Soziale AlltagsbegleiterInnen zum Team.

HeimhelferInnen unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens wie Körperpflege, beim Ankleiden, im Haushalt, erledigen Einkäufe und helfen bei Aktivitäten.

PflegeassistentInnen unterstützen u.a. bei der Mobilisation oder beim Verabreichen von Medikamenten.

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen übernehmen medizinische Tätigkeiten wie Infusionen, Verbandwechsel oder die Stomaversorgung.

Unsere sozialen AlltagsbegleiterInnen verbringen Zeit mit unseren

KundInnen. Sie hören zu, führen Gespräche, leisten Gesellschaft. Die Einsätze werden vom Land NÖ gefördert und dauern 2 – 6 Stunden.

Wir ermöglichen unseren KundInnen ein Leben zuhause und arbeiten eng mit Angehörigen, ÄrztInnen, TherapeutInnen und anderen Professionen zusammen. Im Team arbeiten großartige Menschen, die trotz allen Widrigkeiten tagtäglich das Beste für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen, herausholen.

Unsere Mission: „Wir wollen für unsere KundInnen ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung und ermöglichen auch Menschen mit einem hohen Pflegebedarf ein Leben zu Hause!“



DGKP Emina Salihovic, DGKP Michaela Gasparik

### Unser Dank für die Unterstützung gilt:

- \* den vielen privaten SpenderInnen
- \* dem Land Niederösterreich
- \* der Stadtgemeinde Wolkersdorf
- \* der Raiffeisenbank Wolkersdorf - Auersthal

- \* dem Tischler Markus Weiß
- \* der Druckerei Gerin
- \* Felix Pressel für die Betreuung unserer Homepage

- \* den Hinterbliebenen von Frau Anna Seiter und Frau Stefanie Zeiler für die Spende der Kranzablöse
- \* Brigitta Hösch für die Spende anlässlich ihres runden Geburtstages

Der Verein Nächstenhilfe betreut 25 Wohnungen der Häuser Alleegasse 23 und Alleegasse 25 an drei Tagen in der Woche, jeweils drei Stunden.

Wir unterstützen die BewohnerInnen im Alltag, bei allgemeinen Anliegen betreffend die Wohnhausanlage, Hilfestellung bei verschiedensten Behördenwegen (z. B. Wohnzuschuss, Heizkostenzuschuss,

Sozialpaket der Stadtgemeinde, Jahresausgleich), Vermittlung von verschiedenen Dienstleistungen etc.

Für die BewohnerInnen organisieren wir Feste im Jahreskreis, regelmäßige Zusammenkünfte, Kaffeegespräche usw. im Gemeinschaftsraum.



Besuch der Sternsinger



Oster-Besuch der Kindergartenkinder



Spielnachmittag



Kaffeegespräche



Spargelessen



Gesunde Kocherei



Geburtsstagsfeier



Erste Hilfe Vortrag



Adventfeier

**Rückmeldungen von Essensbeziehern bzw. deren Angehörigen:**

„Ich darf in seinem und unserem Namen den allerbesten Dank für die beispielhafte Betreuung mit „Essen auf Rädern“ für unseren Vater aussprechen.“  
 F.P.

„Vielen Dank für die jahrelange kulinarische Unterstützung unseres Vaters! P.L.“

„Es hat alles wunderbar geklappt!“  
 „Herzlichen Dank!“ R.P.

„Wir wünschen allen Helferinnen und Helfern für die Zustellung unserer Mittagessen ein gutes Jahr und danken für ihren Einsatz!“ A.K.

„Ich möchte mich im Namen meiner Mutter und auch in meinem eigenen Namen für die großartigen Leistungen des Nächstenhilfevereins bedanken! Es wird wirklich tolles geleistet und auch Ihrerseits Danke für die großartige Koordination. Danke vielmals und alles Gute und liebe Grüße!“  
 H.B.

## LEBEN bis zuletzt. Begleitung für schwerkranke Menschen und deren Angehörige



Wir begleiten bei unheilbaren Krankheiten, die mit vielen ungewohnten Gefühlen, Gedanken, Sorgen und Fragen verbunden sind. Die Begleitung schwer kranker Menschen und deren Angehörigen umfasst alles, was die Achtung und Würde der betroffenen Menschen stärkt und hilft, das Leben zu spüren:

- gemeinsame Spaziergänge, plaudern, Kaffee trinken, lachen - ein Stück Alltagslichkeit leben
- gemeinsames Erinnern und Reflektieren des Lebens, aber auch Finden von letzten Wünschen
- einfach Da Sein
- offen sein für Gefühle der Trauer, Angst und Überlastung
- Punktuelle Entlastung der Angehörigen
- Begleitung macht ein Leben zu Hause bis zuletzt oft möglich
- Bedürfnisse werden besprochen und geordnet
- Unser Ziel ist es, die individuelle Lebensqualität zu erhalten und die Würde des Menschseins zu wahren.

Der Hospiz- und Palliativgedanke ist nicht an einen bestimmten Ort gebunden, er ist vielmehr eine bestimmte Haltung dem Leben gegenüber. Wir helfen Ihnen dort, wo Sie sich gerade befinden, zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder im stationären Hospiz. Mit der Diagnose einer schweren Krankheit ist nichts wie es einmal war. Für die Betroffenen selbst, aber auch für die Angehörigen. Neben den Krankheitssymptomen (wie z. B. Schmerzen) und belastenden Nebenwirkungen von Behandlungen kommen Ängste vor Veränderungen, vor dem Abschied, vor dem Sterben hinzu.

Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, die Fragen nach Sinn und Hoffnung aber auch tiefe Trauer begleiten diesen Prozess. Auch im Jahr 2024 haben geschulte ehrenamtliche HospizbegleiterInnen in der Region Wolkersdorf und Mistelbach mit mehr als 4000 Stunden schwerkranke und trauernde Menschen begleitet.

### Weitere Angebote des Caritas Hospizteam:

- Einzeltrauerbegleitung für Erwachsene
- Offene Trauergruppe Wolkersdorf - der Einstieg ist jederzeit möglich
- Kindertrauerbegleitung

### Unser Dienst ist ein kostenloses Angebot.

Das Hospiz wird zum Teil durch die öffentliche Hand unterstützt, ist aber ansonsten völlig auf private Spenden angewiesen. Spenden sind jederzeit unter: AT47 2011 1890 8900 0000 Kennwort: „Hospiz NÖ Wolkersdorf“ möglich.

Der Verein Nächstenhilfe hat kürzlich unsere Arbeit durch die großzügige Spende eines Beamers maßgeblich unterstützt. Der Beamer erleichtert es nun, Schulungen und Vorträge für unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu veranstalten, was die Professionalität der Begleitungen weiter steigert.



Michaela Schiffauer

Die Wertschätzung und Unterstützung durch den Verein Nächstenhilfe sind von unschätzbarem Wert und tragen wesentlich zur Entwicklung des Hospizteams bei.

Ich bedanke mich beim Verein Nächstenhilfe für die Unterstützung unserer Arbeit.



**nächstenhilfe**  
wolkersdorf



**Helfen Sie der Nächstenhilfe Wolkersdorf helfen!**

**Unterstützen Sie die Nächstenhilfe, damit sie noch da ist, wenn Sie sie brauchen!**

**Wie können Sie uns helfen?**

- **Spenden Sie „Auto-Tage“!**  
Mit einem Betrag von € 11,00 übernehmen Sie die Betriebskosten für ein Dienstauto für einen Tag! Mit € 77,00 übernehmen Sie beispielsweise eine ganze Woche.
- **Werden Sie Geschirr-Pate!**  
Mit einem Betrag von € 130,00 unterstützen Sie uns beim Ankauf einer Essensbox inklusive zugehörigem Geschirr.
- **Seien Sie REGIONAL sozial!**  
Verknüpfen Sie einen besonderen Anlass für einen guten Zweck. Widmen Sie Geschenke, Einnahmen bzw. Teile davon unserem Verein. Sei es ein Geburtstag, eine Veranstaltung, ein Punschstand oder auch eine Kranzablöse.
- **Jeder kleine Beitrag hilft!**

Nächstenhilfe Wolkersdorf - IBAN: AT08 3295 1000 0001 0413

